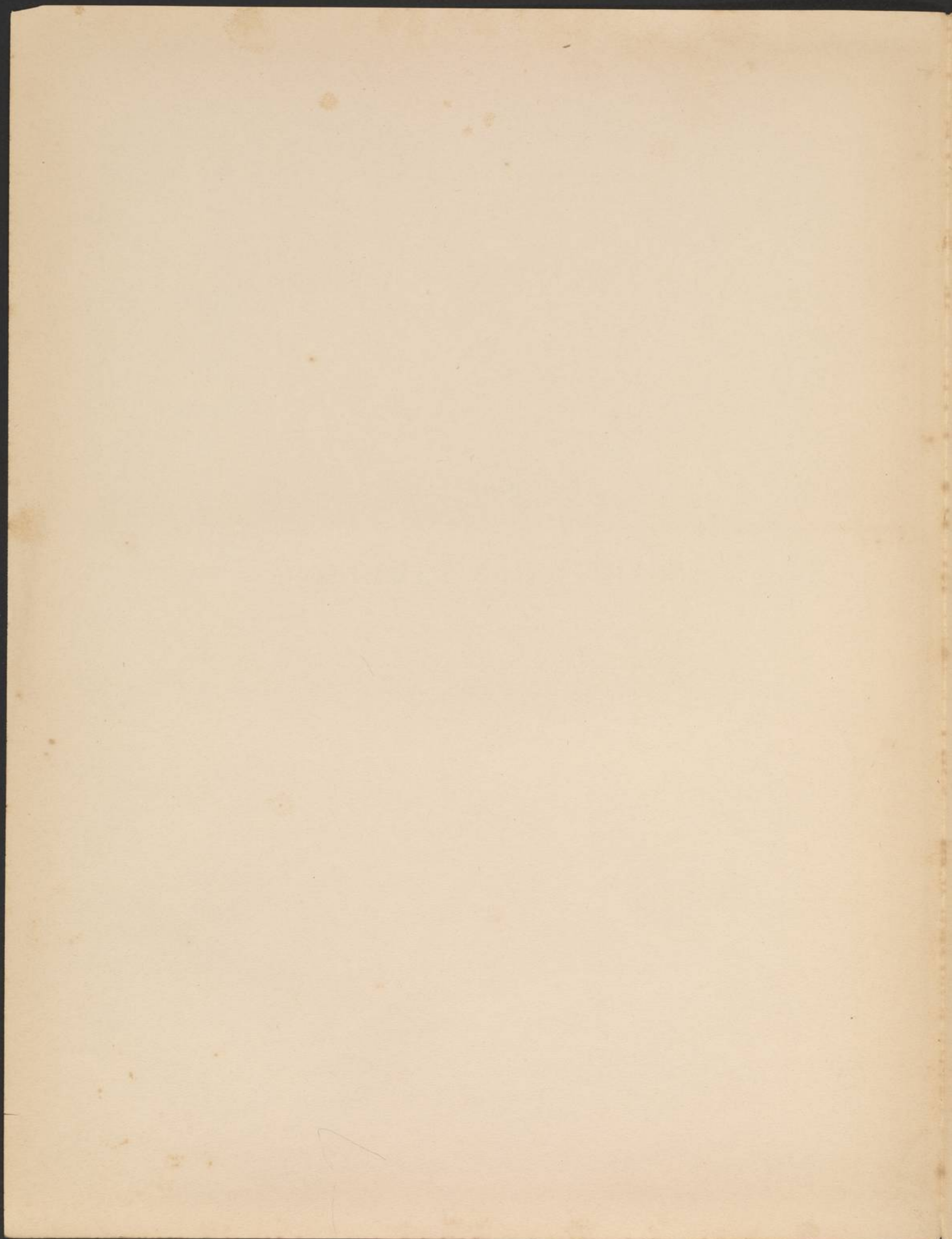


BESCHREIBUNG  
DER  
AEGYPTISCHEN SAMMLUNG  
DES  
NIEDERLÄNDISCHEN REICHSMUSEUMS DER  
ALTERTÜMER IN LEIDEN





Leyden. Rijksmuseum van Oudheden.

BESCHREIBUNG  
DER  
AEGYPTISCHEN SAMMLUNG

DES  
NIEDERLÄNDISCHEN REICHSMUSEUMS DER ALTERTÜMER IN LEIDEN

---

DIE DENKMÄLER DES NEUEN REICHES

ZWEITE ABTEILUNG

PYRAMIDEN, KANOPENKASTEN, OPFERTISCHE, STATUEN

VON

DR. P. A. A. BOESER

Mit 39 Abbildungen auf 16 Tafeln und 86 Figuren im Texte



HAAG  
MARTINUS NIJHOFF  
1913

Fine Arts

++

DT

59

L46

1905

Bd-5

ABKÜRZUNGEN IM TEXT.

Taf. = Tafel.

cM. = Centimeter (die übliche Maassangabe ist in diesem Maasse).

H. oder h. = Höhe.

L. = Länge.

b. = Breite.

R. oder r. = Rechts.

L. oder l. = Links.



# NEUES REICH.

## ZWEITE ABTEILUNG.

### PYRAMIDEN UND KANOPENKASTEN.

#### I. Pyramide eines königlichen Schreibers Amen-hotep, (Imn-ḥtp).

TAF. I.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AM 6. LEEMANS, Description raisonnée K 1, S. 137. Museumskatalog S. 58, No. 36.

Vorn und hinten ist der Verstorbene knieend und mit aufgehobenen Händen dargestellt. Die Inschriften enthalten Gebete an Rē.

Vorderseite:



Fig. 1.

Linke Seite:



Fig. 2.

Rückseite:

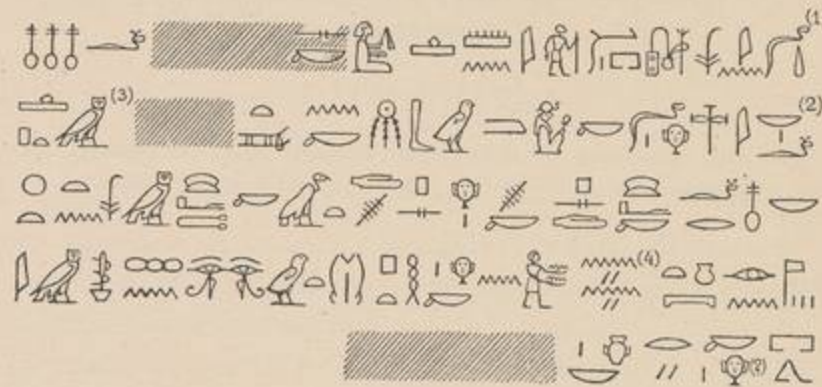


Fig. 3.

Rechte Seite:

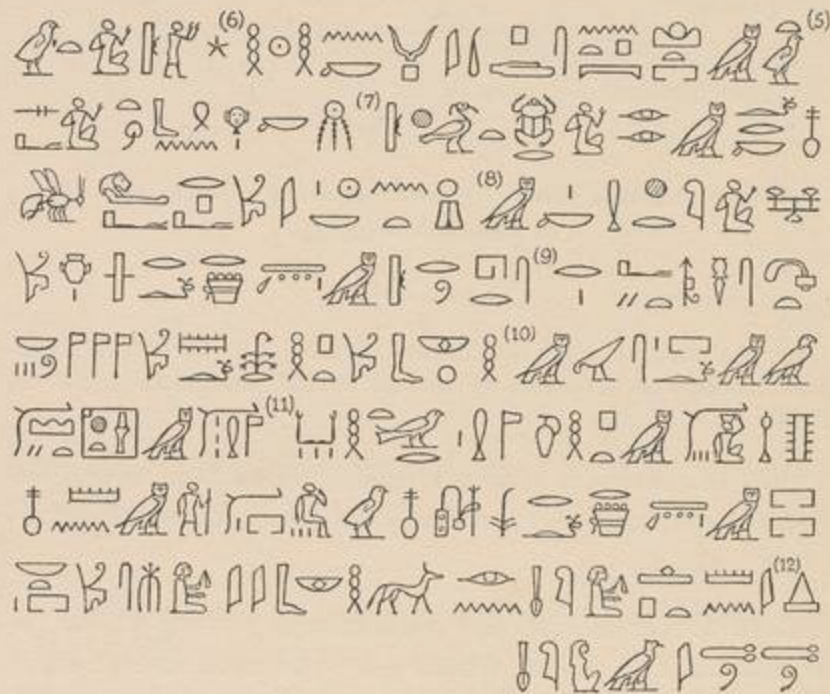


Fig. 4.

Granit. H. 67 cM., b. 77 cM.

Literatur: LEEMANS, Monuments III, Taf. I, II.

Sethe. Zeitschr. f. Ägypt. Sprache, Band 44. S. 89.

#### 2. Pyramide des Ptah-em-uaa (Pth-m-wi) eines Priesters von Ptah.

TAF. I, XV.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AMT 7bis. LEEMANS, Description raisonnée K 3, S. 138. Museumskatalog S. 57, No. 33.

Vorderseite (a): der Verstorbene betend dargestellt. Vor ihm



eine Inschrift, welche ein Gebet an Rē-Harmachis und Osiris enthält. Über ihm ein Schakal auf einem Naos, ein Ständer mit einem Gefäß, zwei Augen, ein kleines Gefäß, drei Wasserlinien und ein Ring. Rechte Seite (b): Vier Frauen betend dargestellt; wie sich aus den Inschriften ergibt, eine Frau (die Frau des Verstorbenen) und ihre Töchter. Linke Seite (c): Darstellung des Osiris und Rē-Harmachis. Rückseite (d): zwei Frauen betend.

Kalkstein. H. 42 cM., b. 28 cM.  
Literatur: LEEMANS, Monuments III, Taf. IV.

### 3. Pyramide des Pauti (P;wtj), eines königlichen Schreibers.

TAF. I, XVI.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AMT 7. LEEMANS, Description raisonnée K 2, S. 138. Museumskatalog S. 58, N<sup>o</sup>. 34.

Vorderseite (a): Der Verstorbene knieend in Anbetung vor Rē-Harmachis, dann ein Gebet an Rē und oben die Sonne im Horizont. Rückseite (b): Der Verstorbene knieend in Anbetung vor Atum, ein Gebet an Rē und Atum, die Sonne im Horizont, und darunter die Hieroglyphe anch ('nh), „Leben“. Rechts (c): ein Gebet an Osiris, links (d): eine Opferformel an Anubis.

Kalkstein. H. 47 cM., b. 47 cM.  
Literatur: LEEMANS, Monuments III, Taf. III.

### 4. Vier Seiten einer Pyramide eines Oberbildhauers (Pagarara P;g;r;r).

TAF. XIV.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AM 14a, 15–17. LEEMANS, Description raisonnée V 80–83, S. 287, Museumskatalog S. 58, N<sup>o</sup>. 35.

Seite a. Stehende Darstellung des Verstorbenen, und ein Teil eines Textes, der den Titel und den Namen des Verstorbenen enthält.

Seite b. Darstellung des Verstorbenen wie auf a. Die Inschrift auf dem Schurz enthält eine Opferformel an Ptah-sokar und Osiris. Die Inschriften an den Rändern enthalten: r. eine Opferformel an Mehurt (M;hwt), l. an Osiris.

Seite c. Darstellung des Verstorbenen wie zuvor. Auf dem Schurz ein Text von zwei vertikalen Zeilen. Die Inschriften an den Rändern enthalten Opferformeln: r. an Rē-Harmachis, l. an Atum. Der Oberkörper und die Oberarme sind durch Verwitterung des Steines beschädigt.

Seite d. Die Darstellung des Verstorbenen und die Inschriften sind durch Verwitterung des Steines verloren gegangen. Aus einer Kopie von LEEMANS ergibt sich, dass die Inschriften folgendermassen lauteten:

Auf dem Schurz zwei Zeilen:

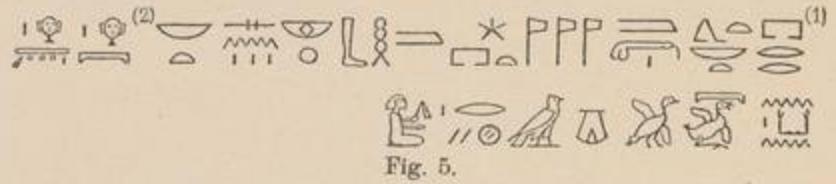


Fig. 5.

Am rechten Rand:

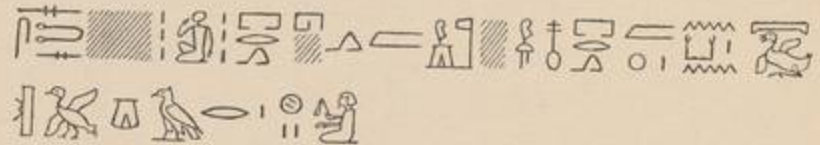


Fig. 6.

Am linken Rand:



Fig. 7.

Kalkstein. a H. 56 cM., b. 27 cM. b H. 56 cM., b. 23,7 cM., c H. 50 cM., b. 24,5 cM. d H. 54,5 cM., b. 27 cM.

Literatur: LIEBLEIN, Namenwb. N<sup>o</sup>. 851;  
PIEHL, Inscriptions hiéroglyphiques III. XXXV P—XXXVI Q.  
Eine kleine Kapelle im Museum Thorwaldsen in Kopenhagen gehört wahrscheinlich diesem Mann. Die Inschriften sind herausgegeben in: Sphinx XIII, S. 52.

### 5. Kanopenkasten des königlichen Schreibers Amen-hotep ('Imn-;tp).

TAF. II.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AM 2. LEEMANS, Description raisonnée S. 1, S. 221. Museumskatalog S. 58, N<sup>o</sup>. 37.

Dieser Kanopenkasten stammt aus demselben Grabe wie die vorhergehende Pyramide N<sup>o</sup>. 1. Er hat die Form eines Naos und steht auf einem Schlitten.

Der Deckel. Oben in der Mitte: ein Ring, ein Gefäß und drei Wellenlinien.

r. eine Darstellung des Anubis mit folgender Inschrift:



Fig. 8.

l. Eine Darstellung desselben Gottes mit folgender Inschrift:



Fig. 9.







Rechte Seite: Oben eine horizontale Zeile folgenden Inhalts:



Fig. 19.

r. Darstellung von Hapi und Inschriften:

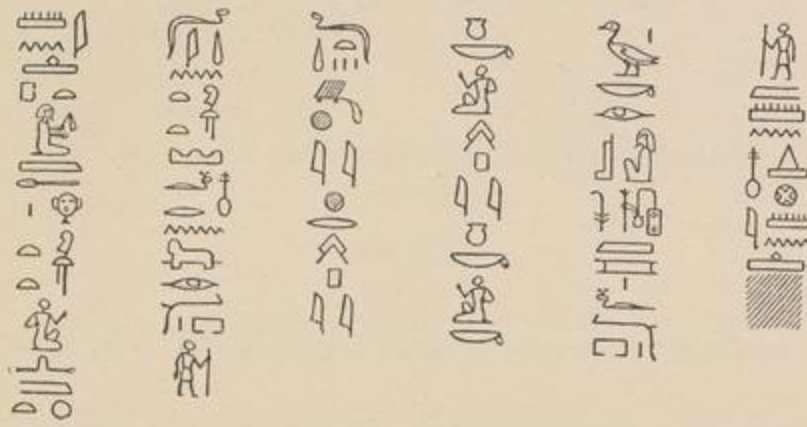


Fig. 20.

l. Darstellung von Kebehsenuf und Inschriften.



Fig. 21.

Linke Seite: oben eine horizontale Zeile folgenden Inhalts:



Fig. 22.

r. Darstellung von Amset und Inschriften:

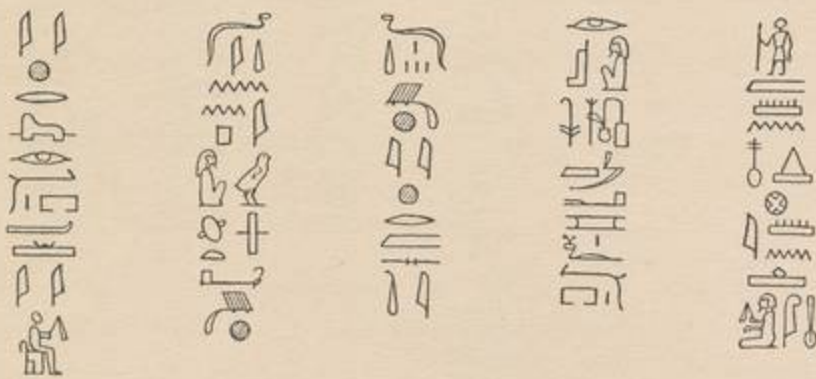


Fig. 23.

l. Darstellung von Anubis und Inschriften.



Fig. 24.

Man beachte in den beiden letzten Inschriften den Namen Hui (Hwj), eine Abkürzung des Namens Amenhotep. Innen vier Vertiefungen für die Kanopen.

Granit. H. 77 cM., b. 84 cM., l. 93 cM.

Ausser der Pyramide und dem Kanopenkasten, die hier beschrieben sind, bestehen noch andere Denkmäler aus diesem Grabe. Das Museum in Florenz besitzt eine Alabasterpalette, einen Alabastertopf und einen Grabstein, die diesem Manne gehören.

Literatur: Zeitschr. f. Ägypt. Spr., Band 44, S. 89.

OPFERTISCHE.

6. Opfertisch des Anch-f-Chonsu (nh-f-hnsw)? eines Sängers des Amon.

TAF. III.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AM 103. LREMANS, Description raisonnée C 18, S. 44. Museumskatalog S. 69, No. 86.

Die Darstellungen, welche dieser Opfertisch aufweist, sind folgende: eine Matte mit zwei runden Broten und vier Gefässen; weiter zwei Rinderkeulen, zwei Vögel und andere Opfergaben. R. eine Opferformel an Rē-Harmachis,



Fig. 25.

l. an Osiris.



Fig. 25a.

Beide Texte sind ungenau und sehr schwierig zu lesen, während der Schluss von 25a ganz unlesbar ist.

Basalt. L. 56 cM., b. 43 cM.



**7. Opfertisch eines Oberbildhauers Pagarara (P}g}r}r}).**

TAF. III.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AM 14b. LEEMANS, Description raisonnée C 19, S. 44. Museumskatalog S. 69, N<sup>o</sup>. 88.

Auf diesem Opfertisch sind dargestellt: zwei gerupfte Gänse, Früchte und andere Opfergaben. R. eine Opferformel an Ptah-sokar-Osiris, l. an Rē-Harmachis und Atum.

Kalkstein. L. 28 cM., b. 29 cM.

**8. Opfertisch einer Frau Mert (Mrt).**

TAF. III.

Aus der Sammlung DE L'ESLUZE. Inventar L XI, 15. LEEMANS, Description raisonnée C 17, S. 44. Museumskatalog S. 69, N<sup>o</sup>. 89.

Auf diesem Opfertisch sind dargestellt: drei Ausflussrinnen, ein Opferkuchen, drei Vögel, ein Gefäß, eine Rinderkeule, ein Rinderkopf und andere Opfergaben. R. eine Opferformel an Osiris, l. an Anubis.

Kalkstein. L. 27 cM., b. 37,5 cM.

Literatur: LEEMANS, Monuments I, Taf. XXXIX, N<sup>o</sup>. 47.

**9. Opfertisch ohne Inschrift.**

TAF. III.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AM 36. LEEMANS, Description raisonnée C 20, S. 45. Museumskatalog S. 69, N<sup>o</sup>. 90.

Auf diesem Opfertisch sind zwei Ausflussrinnen dargestellt und zwei Gefäße.

Kalkstein. L. 27 cM., b. 37,5 cM.

**10. Opfertisch ohne Inschrift.**

TAF. III.

Aus der Sammlung BEEFTINGH. Inventar BA 94. Museumskatalog S. 69, N<sup>o</sup>. 91.

Dieser Opfertisch zeigt an jeder Seite zwei Ausflussrinnen und zwei Gefäße, aus welchen Wasser fließt in drei Näpfe.

Kalkstein. L. 48,8 cM., b. 26,4 cM.

STATUEN.

**II. Gruppe eines königlichen Schreibers Maia (MJJ) und seiner Frau Merit (Mrjt).**

TAF. VI.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 3. LEEMANS, Description raisonnée D 35, S. 51. Museumskatalog S. 68, N<sup>o</sup>. 83.

Beide Personen sitzen auf einem Sessel mit Löwenfüßen. Der Mann ist bekleidet mit einem Hemd und einem Schurz. Er hält in der linken Hand ein Tuch, während die Rechte auf dem Knie ruht. Die Frau, die ein langes, eng schliessendes Kleid trägt, hält die rechte Hand auf dem Knie und die Linke auf der Schulter ihres Mannes. Auf der Vorderseite des Kleides des Mannes eine Inschrift.

Die Lippen der beiden Statuen zeigen Spuren von rot. Das Kleid des Mannes ist unten beschädigt. Am Tuch ist eine Reparatur.

Kalkstein. H. 458 cM.

Literatur: LEEMANS, Monuments II, Taf. VII.

**12. Statue eines königlichen Schreibers Maia (MJJ).**

TAF. IV.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 1. LEEMANS, Description raisonnée D 34, S. 51. Museumskatalog S. 69, N<sup>o</sup>. 85.

Dieser Mann, dessen Statue sich auch in der vorhergehenden Gruppe findet, sitzt auf einem Lehnsessel mit Löwenfüßen und ist bekleidet mit einem Hemd und einem Schurz. Die beiden Hände ruhen auf den Knien. In der Linken ein Tuch. Auf dem Schurz eine Inschrift.

Spuren von Bemalung: das Gesicht und die Augen rot, das Haar schwarz.

Reparaturen aus alter Zeit finden sich am Daumen der rechten und oben an der linken Hand und am linken Rande des Sessels.

Kalkstein. H. 216 cM.

Literatur: LEEMANS, Monuments II, Taf. VII, N<sup>o</sup> 34.

**13. Statue der Merit (Mrjt), einer Priesterin des Amon.**

TAF. V.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 2. LEEMANS, Description raisonnée D 124, S. 59. Museumskatalog S. 68, N<sup>o</sup>. 84.

Diese Frau, deren Statue sich auch in der Gruppe N<sup>o</sup>. 11 findet, sitzt auf einem Lehnsessel mit Löwenfüßen. Sie ist bekleidet mit einem langen, eng anschliessenden Gewand. In der linken Hand ein Menat mit Hathorkopf, geschmückt mit



zwei Hörnern und der Sonnenscheibe dazwischen. An der Vorderseite eine Inschrift.



Fig. 26.

Kalkstein. H. 190 cM.

Literatur: LEEMANS, Monuments II, Taf. XXI.

Vielleicht stammen No. 11—13 aus dem Grabe, das herausgegeben ist in Lepsius, Denkmäler III, 240—242. Die Titulatur und der Name des Mannes und seiner Frau in diesem Grabe stimmen ganz mit denen der oben beschriebenen Bilder überein. Wenn dieselben zu diesem Grabe gehören, würde Sakkara der Fundort sein. Für dieses Grab, s. Lepsius, Denkmäler aus Aegypten und Aethiopien, Text... Erster Band, S. 182, und: Ausführliches Verzeichnis der Aegyptischen Altertümer und Gipsabgüsse, S. 155, No. 2089.

#### 14. Gruppe von zwei Statuen.

TAF. VIII.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 4. LEEMANS, Description raisonnée D 92, S. 57. Museumskatalog S. 69, No. 93.

Beide Personen sitzen auf einem Sessel. Der der Frau hat runde Füße. Der Mann ist bekleidet mit einem Hemde und einem Schurze und hält in der rechten Hand ein Tuch. Am Hals eine Kette und an den Füßen Sandalen. Die Frau trägt ein langes, eng anschliessendes Gewand und hält ihre rechte Hand hinter dem Rücken des Mannes auf seiner rechten Schulter.

Das Haar und die Kleidung sind unvollendet.

Kalkstein. H. 115 cM.

#### 15. Statue eines Königlichen Schreibers und Oberarztes Auta (Iwtj).

TAF. VIII.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 10. LEEMANS, Description raisonnée D 32, S. 51. Museumskatalog S. 69, No. 98.

Dieser Mann sitzt auf einem Lehnstuhl und ist bekleidet mit einem Hemde und einem Schurze. Er trägt Sandalen



Fig. 27.

an den Füßen. Die linke Hand hält einen Spatel(?). Auf dem Schurze eine Inschrift an Osiris. Auf dem Rücken eine Opferformel an Ptah-Sokar-Osiris.

Kalkstein. H. 102 cM.

Literatur: LEEMANS, Monuments II, Taf. VI, No. 32.

Aegyptische Grabsteine und Denksteine aus versch. Samml. herausgegeben von W. SPIEGELBERG; III Bonn, Darmstadt, Frankfurt a. M., Genf, Neuchâtel; bearbeitet von A. WIEDEMANN und B. PÖRTNER, S. 13.

Von diesem Manne bestehen noch folgende Denkmäler:

Eine Kalksteinplatte im Akad. Kunstmuseum in Bonn.

Ein Grabwandfragment mit einer Hymne an Rē und der Vignette zum Totenbuch Kap. 110 im Museum in Florenz. Vgl. SCHIAPARELLI, Catal. di Firenze, S. 333 BEREND, Monuments du Mus. Egypt. de Florence, S. 99.

Vier Kanopen in demselben Museum S. WIEDEMANN, Recueil de travaux VI, S. 119, und PELLEGRINI, Giornale della Soc. Asiat. Ital. XI, S. 80.

#### 16. Statue des Za-ari (Tj-irj) mit dem Beinamen Re-user-chau-nechtu (R'-wšr-h'w-nḥtw), eines Schreibers des Königs.

TAF. VII.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 6. LEEMANS, Description raisonnée D 37, S. 52. Museumskatalog S. 69, No. 96.

Dieser Mann ist bekleidet mit einem Hemde und einem Schurz. Er kniet auf einer Basis und trägt an den Füßen Sandalen. Mit beiden Händen hält er einen Schrein mit dem Kopf der Hathor vor sich. An der Statue sind verschiedene Inschriften angebracht: An der Vorderseite der Basis eine Opferformel an Osiris.



Fig. 28.

Am Rücken eine Opferformel an Osiris und Hathor.



Fig. 29.



Der Schrein zeigt folgende Inschriften:

Vorderseite: r. eine Opferformel an Osiris, l. an Hathor.



Fig. 30.

Rechte Seite: eine Opferformel an Hathor.

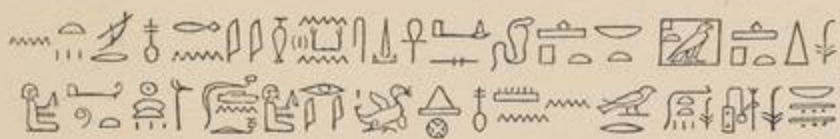


Fig. 31.

Linke Seite: eine Opferformel an Osiris.



Fig. 32.

Kalkstein. H. 126 cm.

Literatur: LEEMANS, Monuments II, Taf. VIII, No. 37.

**17. Statue eines Königlichen Schreibers An-ger-aautet-f ('n-gr-ḥwt-tf).**

TAF. IX, XVI.

Aus der Sammlung DE L'ESLUZE. Inventar L x.1. LEEMANS, Description raisonnée D 36, S. 51. Museumskatalog S. 69, No. 97.

Dieser Schreiber sitzt auf einem Sessel mit Löwenfüßen und ist bekleidet mit einem Hemde und einem Schurze. An den Füßen Sandalen. Auf seinen Knien hält er einen Thron mit Anubis und Hathor. Zu seiner Linken steht eine Affe mit einem Säckchen. Auf dem Schurz eine Inschrift an Osiris.

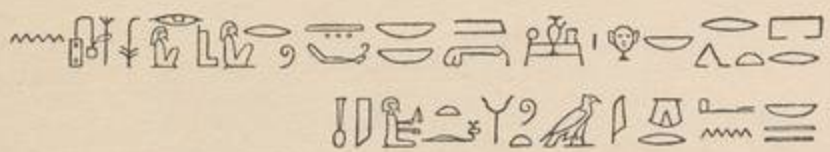


Fig. 33.

An den Schultern die Kartuschen des Ramses II. Auf der Rückseite des Thrones der Verstorbene betend vor Osiris.

Die Inschriften enthalten den Namen des Gottes und eine Opferformel an Sokar-Osiris (Taf. XVI). An der Basis der Anfang von zwei Opferformeln.

Die Hautfarbe rotbraun. Der Sessel, das Haar, das Kinn und die Augen sind schwarz, welche Farbe aber erst später angebracht ist. Das Kleid zeigt Spuren von gelber Bemalung.

Kalkstein. H. 130 cm.

Literatur: LEEMANS, Lettre à Mr. SALVOLINI, Taf. XVII, No. 168 und 169 und S. 94;

LEEMANS, Monuments II, Taf. V, No. 36;

WIEDEMANN, Ägyptische Gesch., S. 470;

FLINDERS PETRIE, A history of Egypt, Vol. III, S. 92.

**18. Statue des Nefer-renpet (Nfr-rnpt) eines Priesters des Ptah.**

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 16. LEEMANS, Description raisonnée D 44, S. 53. Museumskatalog S. 69, No. 95.

Dieser Mann ist bekleidet mit einem Hemde und einem Schurz. Er kniet auf einer Basis und trägt an den Füßen Sandalen. Mit beiden Händen hält er einen Schrein vor sich mit dem Bilde des Osiris. An beiden Seiten des Schreines sieht man die Darstellung eines Gottes mit einem Uas-scepter bei einem Opfertisch, über dem eine Blume liegt. Die Inschriften an der Basis sind ganz unleserlich. An den Schultern die Kartusche des Ramses II. Am Rücken eine Opferformel an Ptah.



Fig. 34.

Der Schrein zeigt folgende Inschriften: Vorderseite: oben die Kartusche des Ramses II.

Rechter Türpfosten: eine Opferformel an Ptah-Sokar-Osiris.

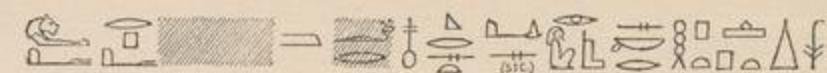


Fig. 35.

Linker Türpfosten: eine Opferformel an Hathor.

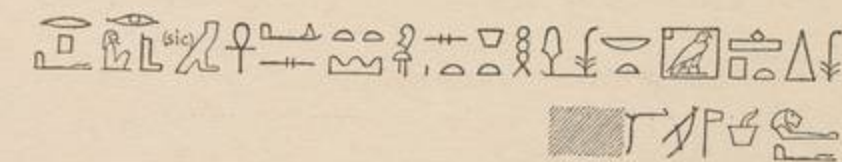


Fig. 36.



An der rechten Seite und der linken Seite Titulatur und Namen des Verstorbenen.



Fig. 37.

Die Statue ist sehr beschädigt.

Roter Granit. H. 122 cm.

Literatur: LEEMANS, Lettre à Mr. SALVOLINI, Taf. XVII, No. 176 und S. 94.

LEEMANS, Monuments II, Taf. XI, No. 44.

FLINDERS PETRIE, A history of Egypt III, S. 96.

Weiter sind aus dem Grabe dieses Mannes noch erhalten:

Eine Stele im Museum zu Berlin; Sharpe, Egyptian inscriptions I, 103; Ausführliches Verzeichnis der Aeg. Altert u. s. w. S. 132, No. 2290;

Eine Pyramide von schwarzem Granit im Museum zu Liverpool: Recueil de travaux X. S. 131, Lieblein, Namenwb. No. 1068;

Ein Libationsgefäß von schwarzem Granit im Britischen Museum: A guide for the Egyptian Galleries (Sculpture) 1909, S. 167, No. 605;

Eine hölzerne Tür im Museum zu Turin: Regio Museo di Torino, ordinato et descritto da A. FABRETTI, F. ROSSI e LANZONE, S. 125, No. 1464;

Längliche Plättchen: PETRIE, Scarabs, S. 54, No. 1602 und NEWBERRY, Scarabs Pl. XXV, No. 23;

Ein Ostrakon im Museum zu Cairo, Daressy, Ostraca No. 25290.

### 19. Statue des Hora-men (Hrj-mn), eines Schreiblehners des Königs.

TAF. VII.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 5. LEEMANS, Description raisonnée D 38, S. 52. Museumskatalog S. 69, No. 94.

Dieser Mann ist bekleidet mit einem Hemde und einem Schurz. Er kniet auf einer Basis und trägt an den Füßen Sandalen. Mit beiden Händen hält er einen Schrein vor sich mit dem Bilde des Osiris. Der Schrein zeigt vorn oben eine Dedsäule, aus welcher zwei Hände hervorkommen. Weiter ist sie mit einer Sonnenscheibe geschmückt. An beiden Seiten ein Affe und ein Sperber mit Menschenkopf, die Darstellung der Seele des Verstorbenen. An der rechten und der linken Seite der Verstorbenen betend vor Anubis.

Die Statue hat verschiedene Inschriften. Basis: Vorderseite und r.: Opferformel an Osiris.



Fig. 38.

Vorderseite und l.: Opferformel an Ptah-sokar.

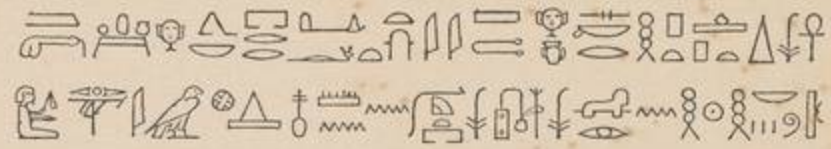


Fig. 39.

Am Rücken: eine Opferformel an Ptah-Sokar-Osiris und Osiris.



Fig. 40.

Am Rücken: r. Titel und Namen eines Mannes.



Fig. 41.

Auf der Basis: Titel und Namen eines Mannes.

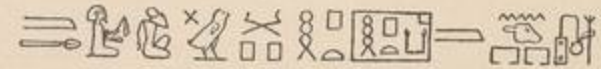


Fig. 42.

An der rechten Schulter der Name des Verstorbenen, an der linken Schulter die Kartusche des Ramses II. Der Schrein hat folgende Inschriften; oben: Titel und Namen des Verstorbenen.



Fig. 43.

Vorderseite: Rechter Türpfosten, eine Opferformel an Osiris.



Fig. 44.



Linker Türpfosten: eine Opferformel an Rē-Harmachis.



Fig. 45.

Rechte Seite: eine Opferformel an Anubis und andere Inschriften.



Fig. 46.

Linke Seite: eine Opferformel an Anubis und andere Inschriften.

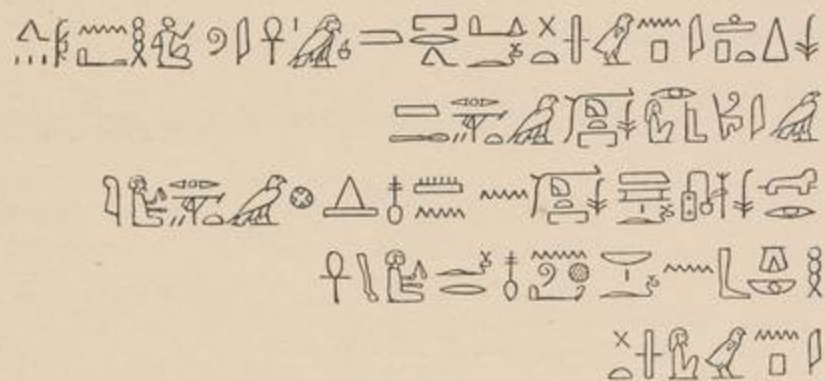


Fig. 47.

Kalkstein. H. 125 cM.  
 Literatur: LEEMANS, Lettre à Mr. SALVOLINI u. s. w. Taf. XVII, No. 168 und S. 94;  
 LEEMANS, Monuments II, Taf. IX, No. 38;  
 LIEBLEIN, Namenwb. No. 1065;  
 WIEDEMANN, Ägyptische Geschichte, S. 470;  
 FLINDERS PETRIE, A history of Egypt III, S. 93.

**20. Statue des Hui (Hw) eines obersten Steinmetzen des Palastes des Königs.**

TAF. X.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 13. LEEMANS, Description raisonnée D 67, S. 56. Museumskatalog S. 68, No. 81.

Dieser Mann, in ein Kleid gehüllt, hockt auf einer Basis. Die beiden Hände, die aus dem Gewand hervorkommen, ruhen kreuzweise auf den Knien. In der rechten Hand eine Spatel (?). Auf dem Kleide die Darstellung seiner zwei Söhne und eine Opferformel an Ptah-Sokar-Osiris.

Auf der Basis folgende Inschrift:



Fig. 48.

Am Rücken eine Opferformel an Osiris.



Fig. 49.

Kalkstein. H. 52 cM.  
 Literatur: LEEMANS, Monuments II, Taf. XVI, No. 67.

**21. Gruppe des Ar-necht-amon ('Ir-nht-ímn) und seiner Frau Uaai (Wj)j).**

TAF. X.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 24. LEEMANS, Description raisonnée D 76, S. 56. Museumskatalog S. 68, No. 82.

Die zwei Statuetten stehen auf einer Basis, welche in einen Sockel eingelassen ist. Sie lehnen gegen eine Stele. Der Mann ist bekleidet mit einem Hemd und einem Schurz. Die Hände hängen am Körper herab. Die Frau trägt ein eng anschließendes Gewand, hält ihre rechte Hand auf der Schulter ihres Mannes und die linke Hand vor der Brust. An der rechten Seite der Stele Darstellung einer Frau. Die Gruppe zeigt verschiedene Inschriften: Auf dem Kleid des Mannes sein Titel und Name.

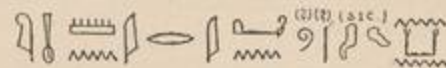


Fig. 50.

Zwischen den Statuetten der Name der Frau.

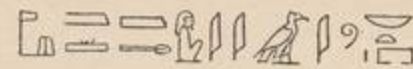


Fig. 51.

Auf der Basis Titel und Name des Osiris.

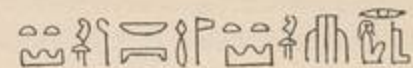


Fig. 52.

An der Basis: r. eine Opferformel an Ptah und Hathor.

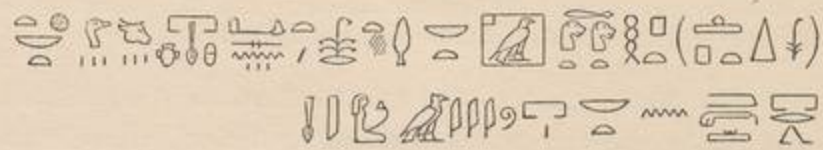


Fig. 53.



1. eine Opferformel an Amon und Mut.

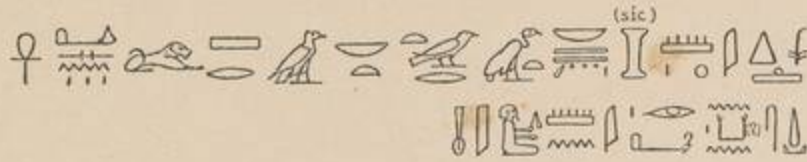


Fig. 54.

Am Rücken eine Opferformel an Ptah, Sechemet und Mut.



Fig. 55.

Oben über der ersten und zweiten Zeile die Ueberbleibsel einer anderen Inschrift.



Fig. 56.

Die Hieroglyphen sind weiss.

Roter Sandstein. H. 45 cm.

Literatur: LEEMANS, Monuments II, Taf. XVIII.

## 22. Gruppe von drei Statuen.

TAF. X.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 69. LEEMANS, Description raisonnée D 97, S. 58. Museumskatalog S. 68, No. 77.

Diese Gruppe stellt einen Mann dar, der zwischen zwei Frauen sitzt.

Die Hautfarbe des Mannes ist rot und die der Frauen gelb. Die Halsbänder der Frauen blau und rot. Das Haar ist schwarz.

Kalkstein. H. 47 cm., b. 45 cm.

## 23. Statue des Se-mut (S)-mwt), eines Schreibers des Schatzhauses des Königs.

TAF. X.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 22. LEEMANS, Description raisonnée D 50, S. 54. Museumskatalog S. 68, No. 80.

Dieser Mann, in ein Kleid gehüllt, hockt auf einer Basis. Die Hände, die aus dem Gewand hervorstecken, ruhen Kreuzweise auf den Knien. In der rechten Hand eine Spatel (?)

An der Statue finden sich folgende Inschriften: An der Basis: r. eine Opferformel an Hathor.



Fig. 57.

1. eine Opferformel an Osiris.



Fig. 58.

Am Rücken: eine Opferformel an denselben Gott.

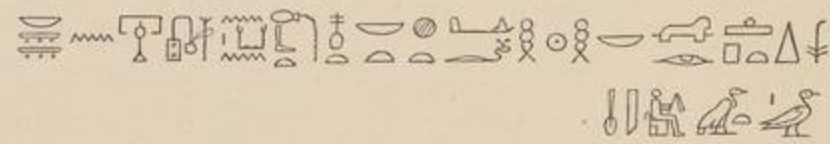


Fig. 59.

Auf dem Kleide: ein Text für den Verstorbenen.

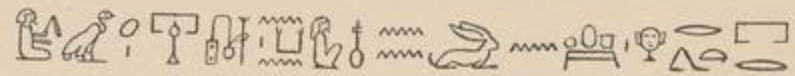


Fig. 60.

Das Haar und die Augen schwarz.

Roter Sandstein. H. 62 cm.

Literatur: LEEMANS, Monuments II, Taf. XIII, No. 50.

## 24. Statue eines Priesters Ptahmes (Pth-ms).

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 23. LEEMANS, Description raisonnée D 45, S. 53. Museumskatalog S. 59, No. 4.

Dieser Mann ist in ein Kleid gehüllt. Er hockt auf einer Basis. Die Hände, die aus dem Gewand hervorstecken, ruhen kreuzweise auf den Knien. Vorderseite: oben r. ein Bild der Göttin Sechemet von welcher nur der Kopf und der Name erhalten ist; l. die Kartusche des Ramses II. Weiter ein Bild des Gottes Ptah, von dem nur der untere Teil erhalten ist. Rechte Seite: Darstellung des Horus und Nefer-tem. Linke Seite: Darstellung des Osiris und Anubis. Die Basis zeigt Abbildungen seiner Familie. Der Kopf und die Vorderseite ist abgebrochen. An der Statue sieht man verschiedene Inschriften, welche nur hier und dort dürftig erhalten sind, weil die Statue sehr beschädigt ist. Vorderseite: r. eine Opferformel.



Fig. 61.



weiter folgende Inschrift.



Fig. 62.

Rechte Seite:

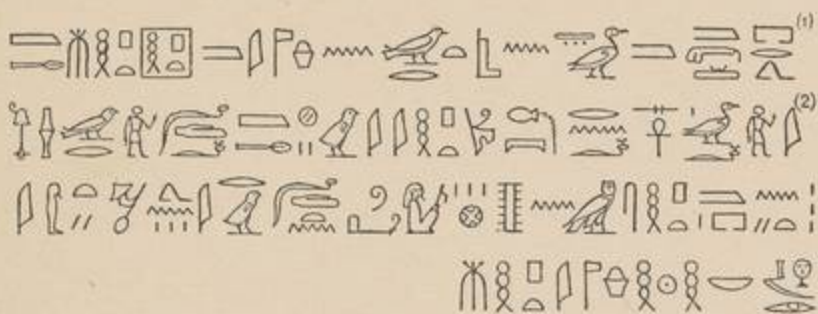


Fig. 63.

Linke Seite:



Fig. 64.

An der Basis verschiedene Namen. Vorderseite und r.:



Fig. 65.

Vorderseite und l.:



Fig. 66.

Am Rücken:

Schwarzer Basalt H. 40 cM. Sakkara.  
Literatur: LEEMANS, Lettre à Mr. SALVOLINI, S. 90, Taf. XVII, No. 168;  
LEEMANS, Monuments II, Taf. XI, No. 45;  
WIEDEMANN, Ägyptische Geschichte, S. 470;  
SCHIAPARELLI, Catalogo generale S. 328;  
LIEBLEIN, Namenwb. No. 2540;  
PETRIE, A history of Egypt III, S. 100.

25. Statue eines Mannes.

TAF. XII.

Aus der Sammlung DE L'ESCLUZE. Inventar L. X. 2. LEEMANS, Description raisonnée D 95, S. 57. Museumskatalog S. 54, No. 5.

Dieser Mann ist knieend dargestellt und hält mit beiden Händen einen Opfer-tisch. Die Statue ist unvollendet.

Kalkstein. H. 53 cM.  
Literatur: LEEMANS, Monuments II, Taf. XX, No. 95.



Fig. 67.

26. Statue eines Priesters Raea (R'P).

TAF. XII.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 11. LEEMANS, Description raisonnée D 74, S. 56. Museumskatalog S. 54, No. 6.

Der Priester ist bekleidet mit einem Schurz und kniet auf einer Basis. Mit beiden Händen hält er einen Schrein mit dem Bilde des Ptah. An der linken Seite eine Dedsäule auf welcher zwei Sperber hocken mit Menschenkopf und mit einer Sonnenscheibe. Die Statue hat verschiedene Inschriften.

An beiden Schultern Erwähnung des Tempels von Ptah. An der Basis: Vorderseite und r. eine Opferformel an Osiris.

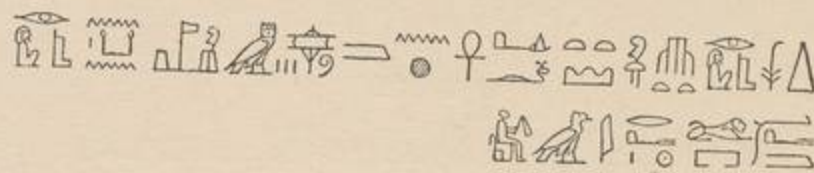


Fig. 68.

Vorderseite und l. eine Opferformel an Ptah-sokar.



Fig. 69.



Am Rücken ein Text für Anubis und Osiris.



Fig. 70.

Der Schrein hat folgende Inschriften: oben der Titel und Name des Verstorbenen.



Fig. 71.

Vorderseite: r. eine Opferformel an Ptah-Sokar-Osiris, l. an Ptah.

Kalkstein. H. 80 cm.  
Literatur: LEEMANS, Monuments II, Taf. XVII.

### 27. Statue eines königlichen Schreibers Nefri-em-hebi (Nfrj-m-ḥbj).

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 17. LEEMANS, Description raisonnée D 31, S. 50. Museumskatalog S. 53, No. 2.

Dieser Mann, in ein Kleid gehüllt, hockt auf einer Basis. Die beiden Hände, die aus dem Gewand hervorkommen, ruhen kreuzweise auf den Knien. In der rechten Hand ein Tuch. An der Vorderseite des Kleides ein Bild des Gottes Ptah.

Die Inschriften enthalten an der Vorderseite: r. eine Opferformel an Ptah-Sokar-Osiris.



Fig. 72.

l. eine Opferformel an Osiris, Anubis, und an die Götter der Amenti.

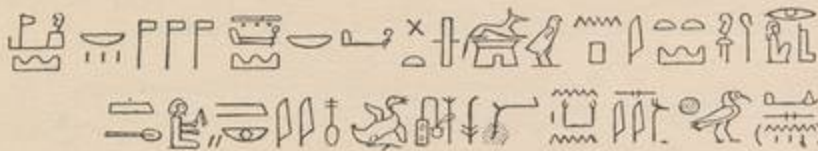


Fig. 73.

Roter Granit. H. 97 cm.  
Literatur: LEEMANS, Monuments II, Taf. V, No. 31.

### 28. Statue eines königlichen Schreibers Iu-sep (Iw-sp).

TAF. XII.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 21. LEEMANS, Description raisonnée D 66, S. 55. Museumskatalog S. 53, No. 3.

Dieser Mann, in ein Kleid gehüllt, hockt auf einer Basis. Die beiden Hände, die aus dem Gewand hervorkommen, ruhen kreuzweise auf den Knien. In der rechten Hand eine Spatel. An der Vorderseite des Kleides ein Bild des Osiris. An der Basis zwei Inschriften: Vorderseite und r.: eine Opferformel an Osiris.

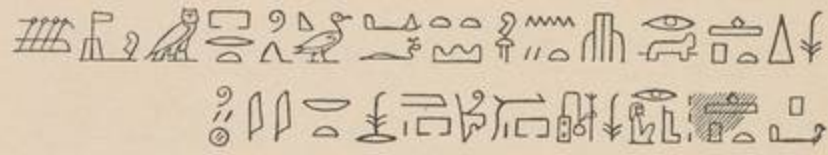


Fig. 74.

Vorderseite und l.: eine Opferformel an Ptah-Sokar-Osiris.



Fig. 75.

Am Rücken eine Opferformel an Ptah-Sokar und an Osiris.



Fig. 76.

Marmor. H. 48 cm.

### 29. Totenstatuette der Apai ('Ipj) einer Priesterin des Amon.

TAF. XI.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 14. LEEMANS, Description raisonnée P 65, S. 209. Museumskatalog S. 68, No. 79.

Diese Statuette hält in der linken Hand einen Knoten. Die Inschrift enthält die Titel und den Namen der Verstorbenen.

Reparaturen finden sich am linken Arm und an dem Körper. Die Hieroglyphen sind gelb.

Kalkstein. H. 108 cm.



**30. Totenstatuette des Tena (Tnr) eines Fürsten von Memphis.**

TAF. XI.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST 15. LEEMANS Description raisonnée P 88, S. 210. Museumskatalog S. 68, N<sup>o</sup>. 78.

Diese Statuette hält in der rechten Hand eine Dedsäule und in der linken Hand einen Knoten. Die Inschrift enthält die Titel und den Namen des Verstorbenen.

Reparaturen finden sich hinten. Unten ein grosser Riss. Die Hieroglyphen sind gelb.

Kalkstein. H. 112 cM.

**31. Die Kuh der Hathor.**

TAF. XIII.

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AST. LEEMANS, Description raisonnée A 261, S. 26. Museumskatalog S. 54, N<sup>o</sup>. 8.

Die Kuh ist zwischen den Hörnern geschmückt mit zwei Federn, einer Sonnenscheibe und einem Uraeus. Sie steht auf einer Basis. Vor ihr sind knieend dargestellt der Befehlshaber der Bogenschützen Pa-basa (P<sup>b</sup>bs) und seine Frau Ta-ur-m-heb (T<sup>w</sup>-wr-m-hb). Auf diesem Denkmal sieht man verschiedene Inschriften.

Auf dem Kleide des Mannes.



Fig. 77.

Auf dem Kleide der Frau.



Fig. 78.

An der rechten Seite der Kuh.



Fig. 79.

An der linken Seite der Kuh.

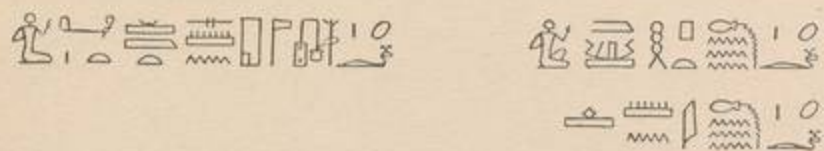


Fig. 80.

Auf der Basis l. die Titel des Gottes Ptah.



Fig. 81.

Basis; Vorderseite:

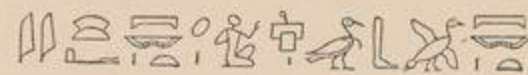


Fig. 82.

Rechte Seite: eine Opferformel an Ptah.

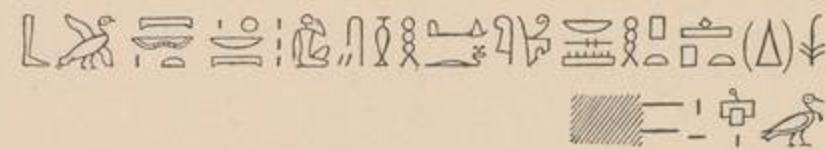


Fig. 83.

Linke Seite: eine Opferformel an Hathor.

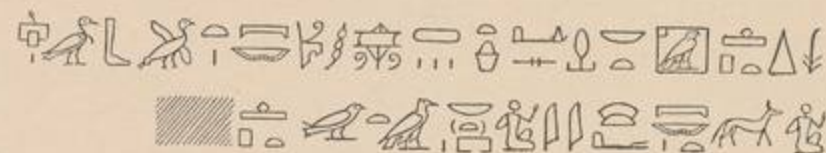


Fig. 84.

Kalkstein. H. 62 cM.

Literatur: LEEMANS, Monuments I, Taf. XXII.

**32. Sphinx mit Widderkopf.**

TAF. XIII.

Von Oberstleutnant HUBERT 1827 auf seiner dritten Reise in Livorno erworben und dorthin gekommen aus Alexandrien. Inventar H. III, 666. LEEMANS, Description raisonnée B 276, S. 27. Museumskatalog S. 54, N<sup>o</sup>. 7.

Diese Sphinx ruht auf einer Basis. Auf dem Kopf eine Öffnung für einen jetzt fehlenden Schmuck. An der Basis eine Inschrift



Fig. 85.

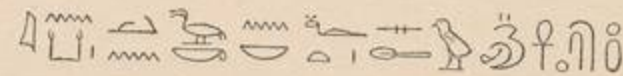


Fig. 86.

welche eine Huldigung an Amon-rē enthält, aber wegen der zahlreichen Fehler unverständlich ist.

Kalkstein. L. 60 cM., b. 18.5 cM., h. 36 cM.

Literatur: LEEMANS, Monuments I, Taf. XXIII.



**33. Katze.**

Aus der Sammlung M. CIMBA. Inventar CI 261. LEEBANS, Description raisonnée B 90, S. 25. Museumskatalog S. 73, N<sup>o</sup>. 125.

Kalkstein. H. 29 cm.

**34. Schlange.**

Aus der Sammlung J. D'ANASTASY. Inventar AM 24. LEEBANS, Description raisonnée B 541, S. 32. Museumskatalog S. 73, N<sup>o</sup>. 126.

Diese Schlange liegt auf einer Basis. Der Kopf ist abgebrochen.

Schwarzer Granit. H. 12,5 cm.

Literatur: LEEBANS, Monuments I, Taf. XXVI.

---



## VERZEICHNIS DER TAFELN.

TAF.	I.	2.	Pyramide des Ptah-em-uaa (Pth-m-wj), eines Priesters des Ptah.	TAF.	X.	22.	Gruppe von drei Statuen.
	"	"	3. Pyramide des Pauti (Pwtj) eines königlichen Schreibers.		"	"	23. Statue des Semut (Smwt), eines Schreibers des Schatzhauses des Königs.
	II.	5.	Kanopenkasten des königlichen Schreibers Amen-hotep (Imn-htp).		"	"	20. Statue des Hui (Hwj), eines obersten Steinmetzen des Palastes des Königs.
	III.	6.	Opfertisch des Anch-f-Chonsu (nh-f-hnsw), eines Sängers des Amon.		"	"	21. Gruppe des Ar-necht-amon (Ir-nht-Imm) und seiner Frau Uaai (Wjjj).
	"	"	7. Opfertisch eines Oberbildhauers Pagarara (Pgrr).		"	XI.	29. Totenstatuette der Apai (Ipj), einer Priesterin des Amon.
	"	"	8. Opfertisch einer Frau Mert (Mrt).		"	"	30. Totenstatuette des Tenera (Tnr), eines Fürsten von Memphis.
	"	"	9. " ohne Inschrift.		"	XII.	28. Statue eines königlichen Schreibers Iu-sep (Jw-sp).
	"	"	10. " " "		"	"	25. Statue eines Mannes.
	IV.	12.	Statue eines königlichen Schreibers Maja (Mj).		"	"	26. Statue eines Priesters Reaa (Ri).
	"	V.	13. Statue der Merit (Mrjt) einer Priesterin des Amon.		"	XIII.	32. Sphinx mit Widderkopf.
	"	VI.	11. Gruppe eines königlichen Schreibers Maja (Mj) und seiner Frau Merit (Mrjt).		"	"	31. Die Kuh der Hathor.
	"	VII.	19. Statue des Hora-men (Hrj-mn), eines königlichen Schreibers.		"	XIV.	4. a—d. Vier Seiten einer Pyramide des Oberbildhauers Pagarara (Pgrr).
	"	"	16. Statue des Za-ari (Zirj) mit dem Beinamen Re-user-chau-nechtu (R-wsr-h'w-nhtw), eines Schreibers des Königs.		"	XV.	2. b—d. Drei Seiten der Pyramide des Ptah-m-ua. (Pth-m-wj).
	"	VIII.	15. Statue eines königlichen Schreibers und Oberarztes Auta (Iwtj).		"	XVI.	3. b—d. Drei Seiten der Pyramide des Pauti (Pwtj).
	"	"	14. Gruppe von zwei Statuen.		"	"	17. Rückseite des Thrones der Gruppe Hathor-Anubis, gehörend zu der Statue des Anger-aautet-f (n-gr-i'wt-tf).
	"	IX.	17. Statue eines königlichen Schreibers Anger-aautet-f (n-gr-i'wt-tf).				





2 a.

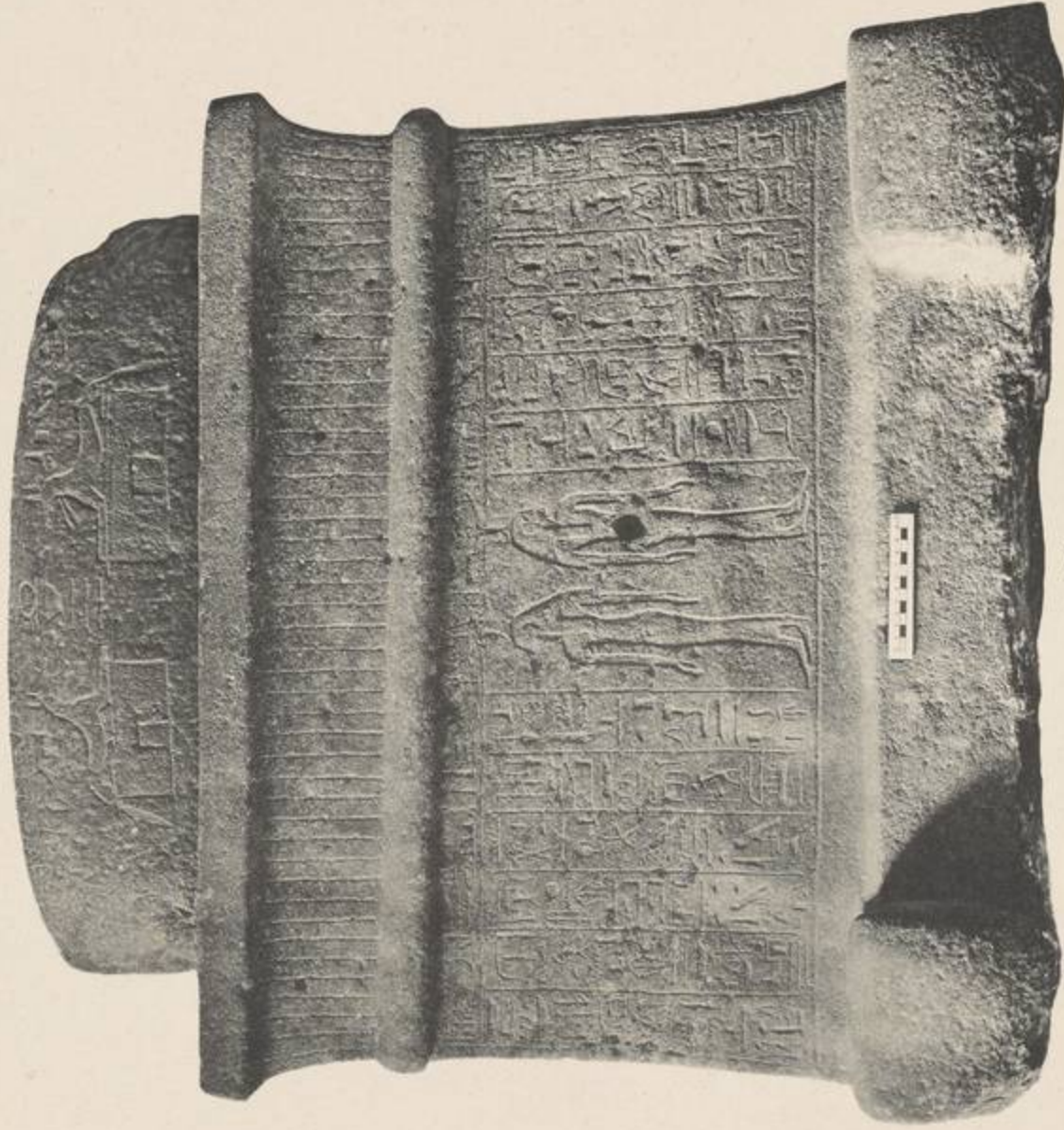
3 a.

Phototypie L. van Leer & Co., Amsterdam.





5 a.



5 b.



III.



7.



8.



10.



6.



9.





Phototypie L. van Leer & Co., Amsterdam.





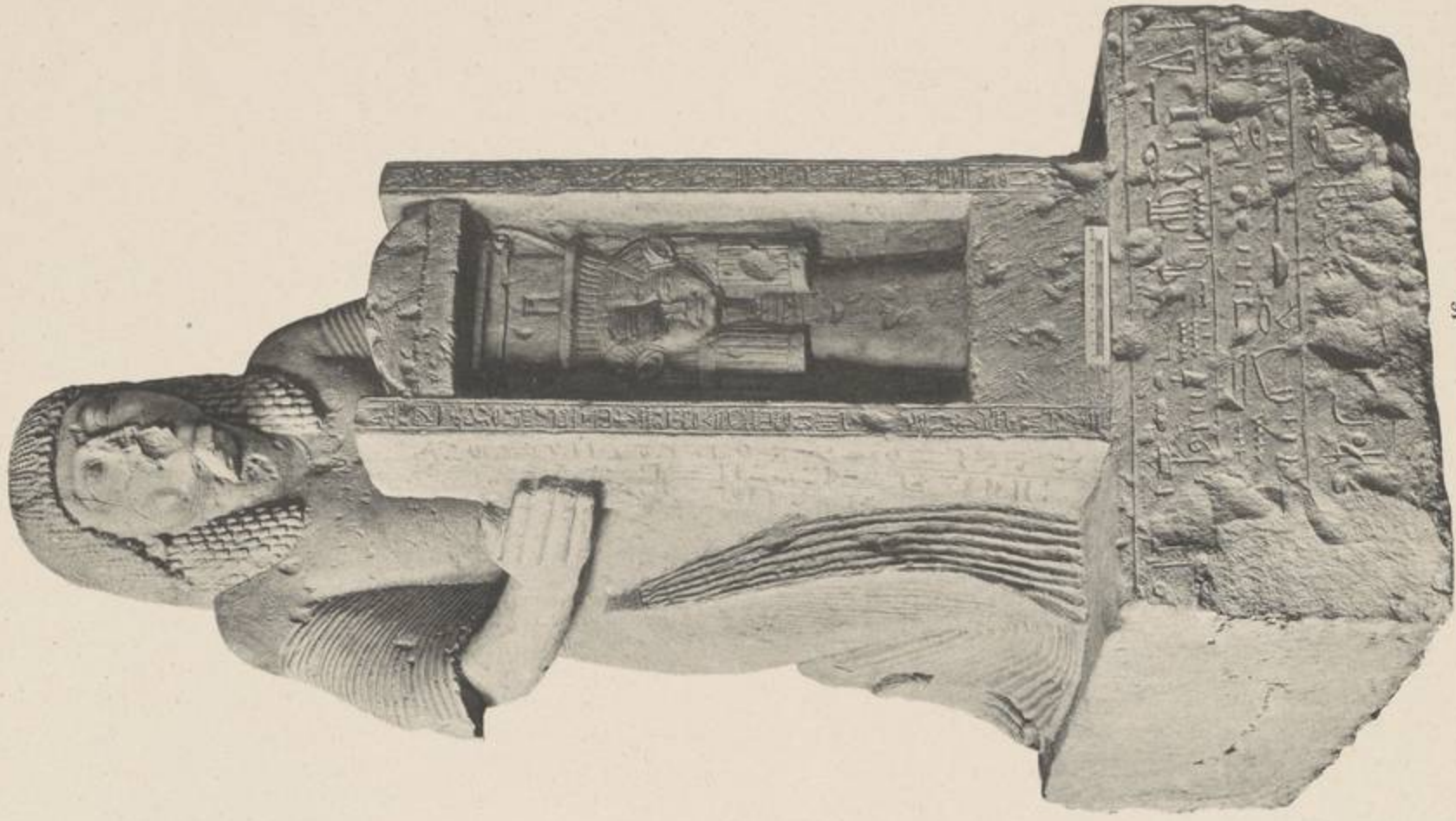
Phototypie L. van Leer & Co., Amsterdam.



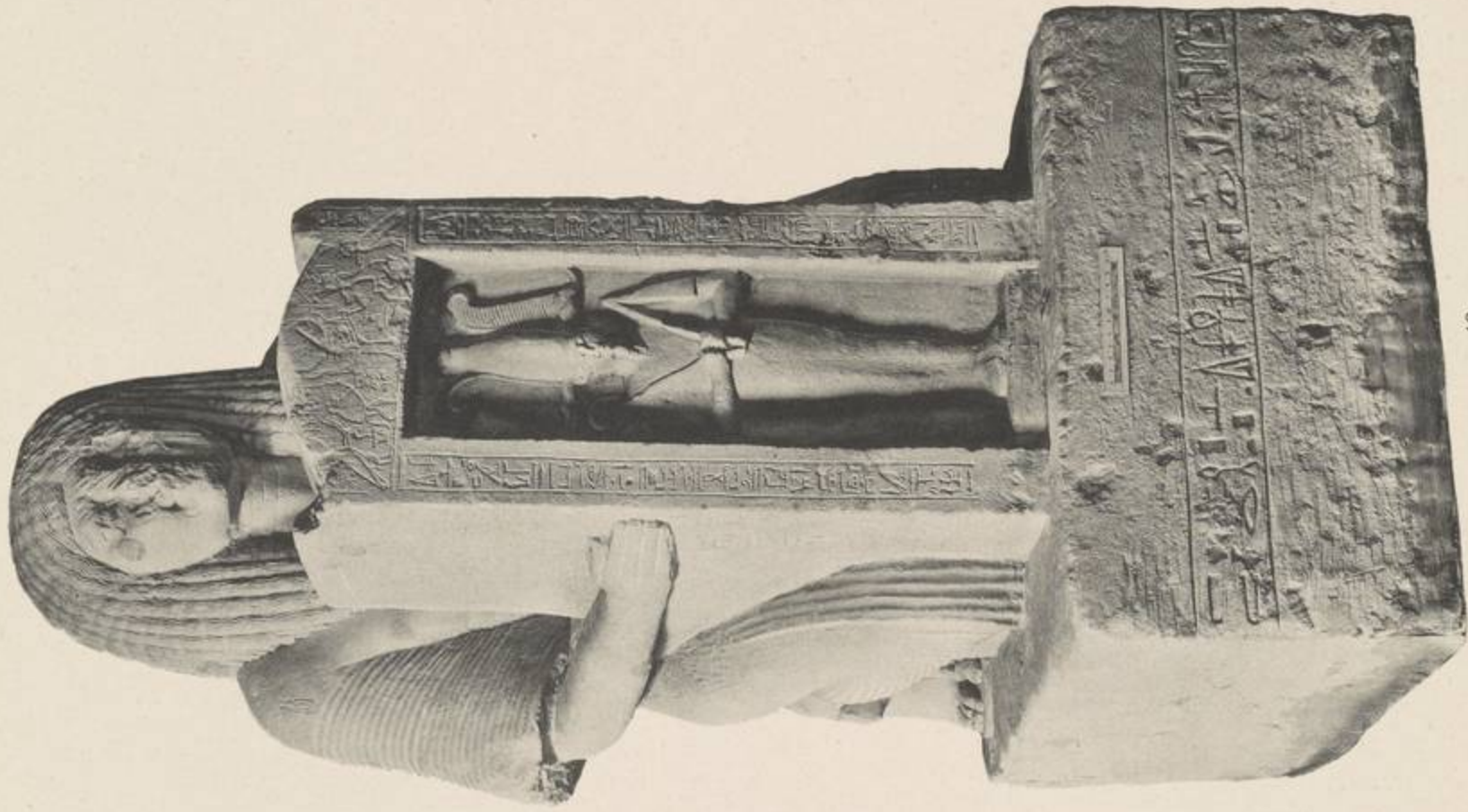


Phototypie L. van Leer & Co., Amsterdam.



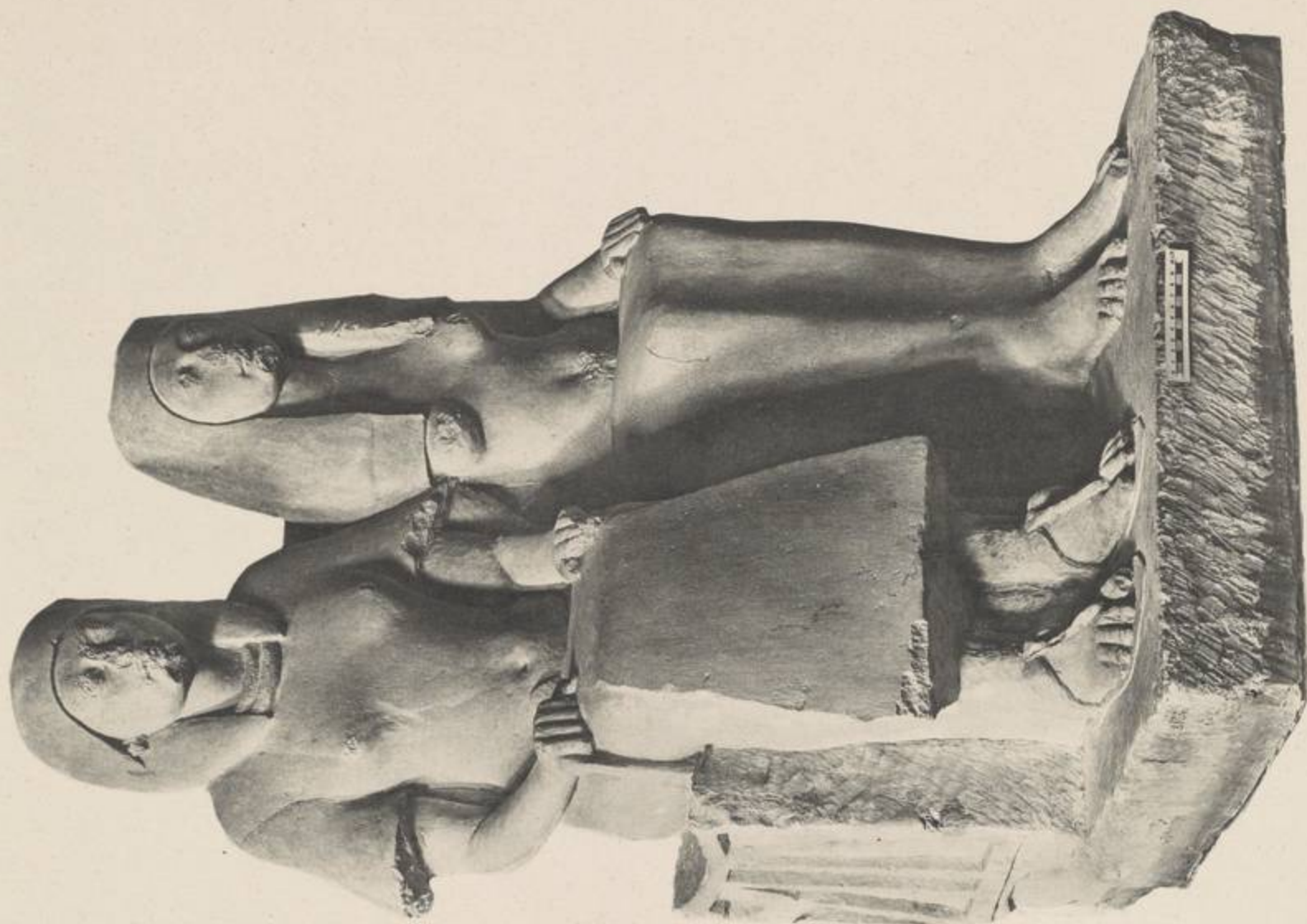


16.

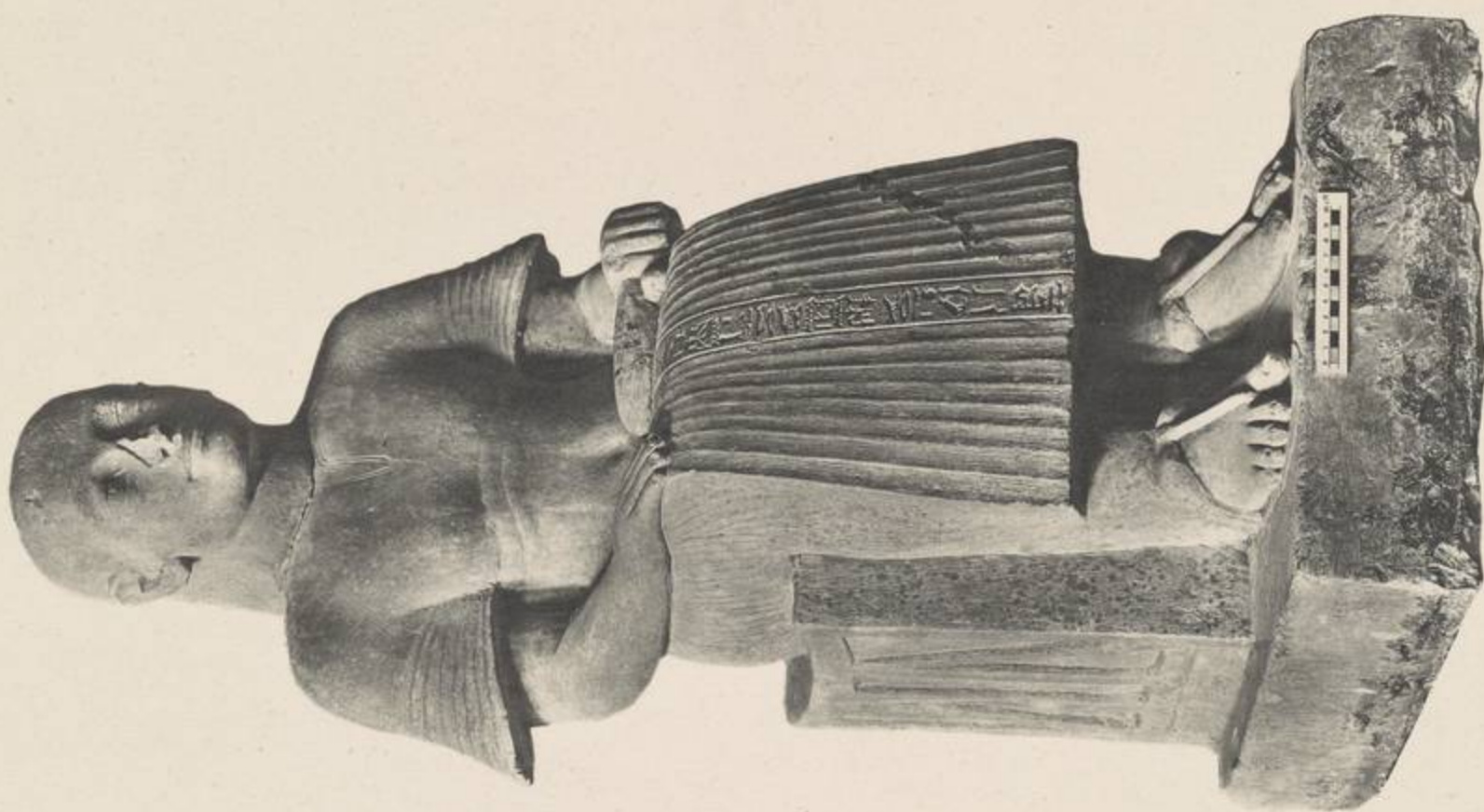


19.





14.



15.

Phototypie L. van Leer & Co., Amsterdam.





17.





22.



21.



20.



23.



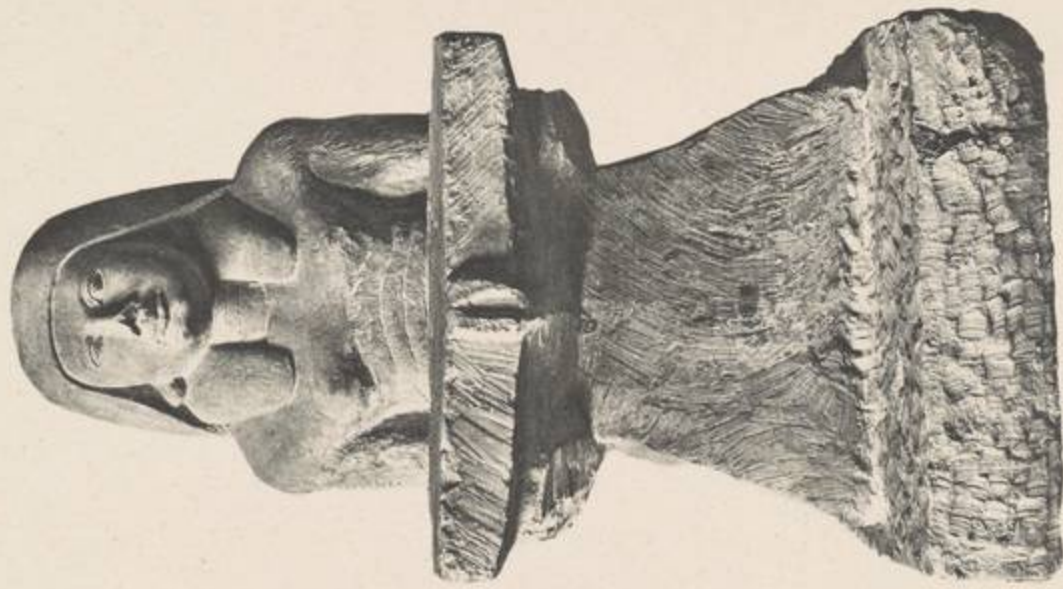


30.



29.





25.



26.



28.





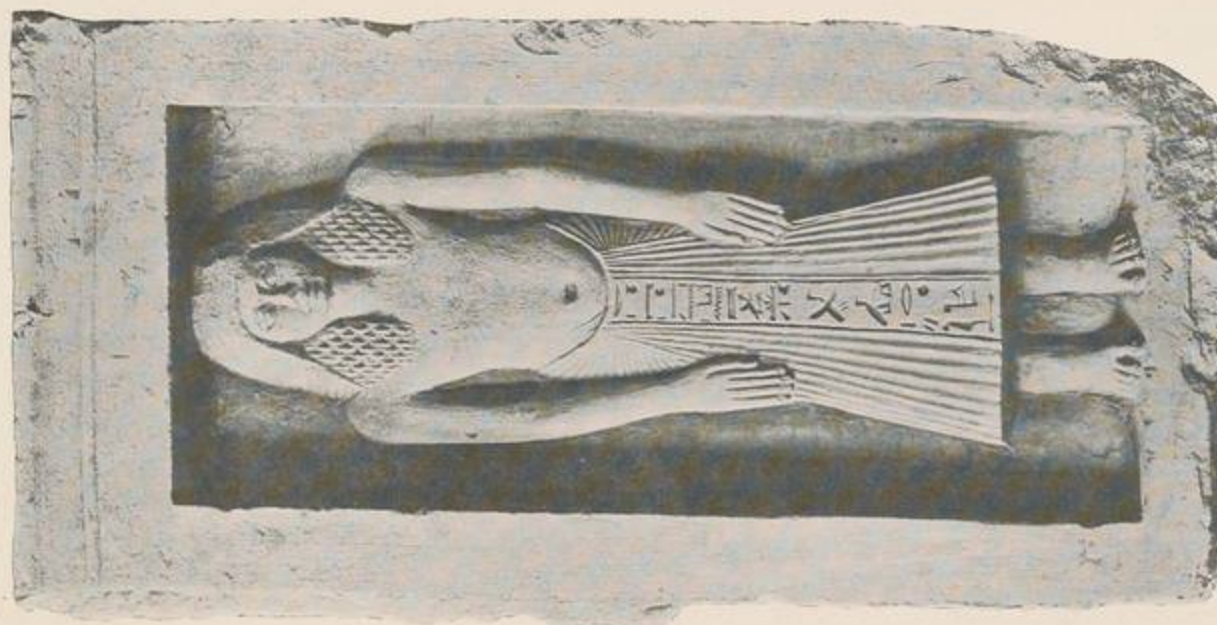
32.



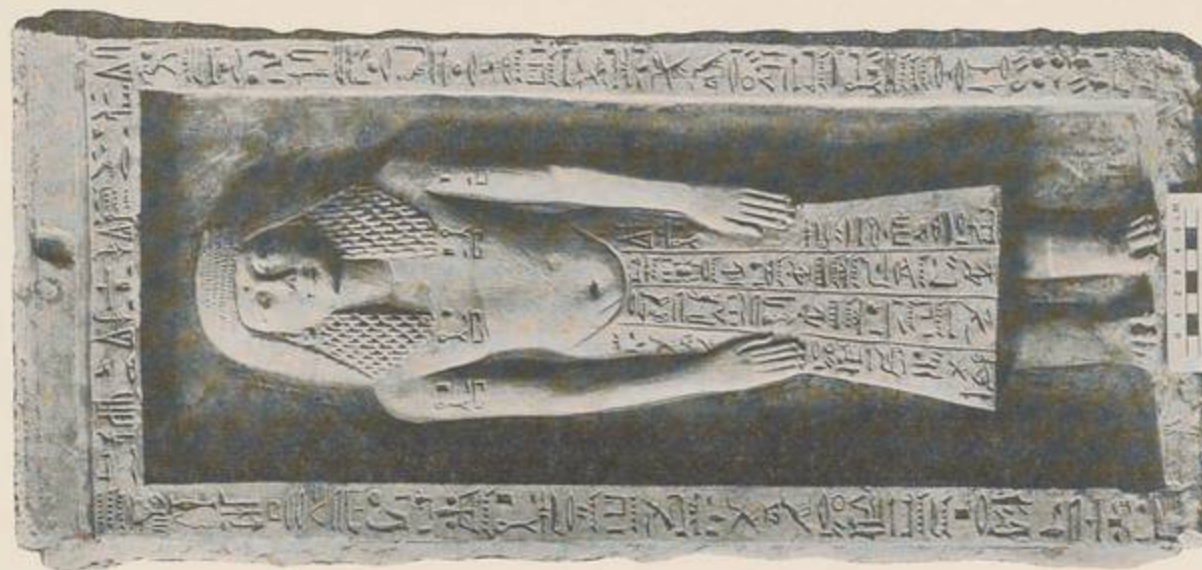
Phototypie L. van Leer & Co., Amsterdam.

31.





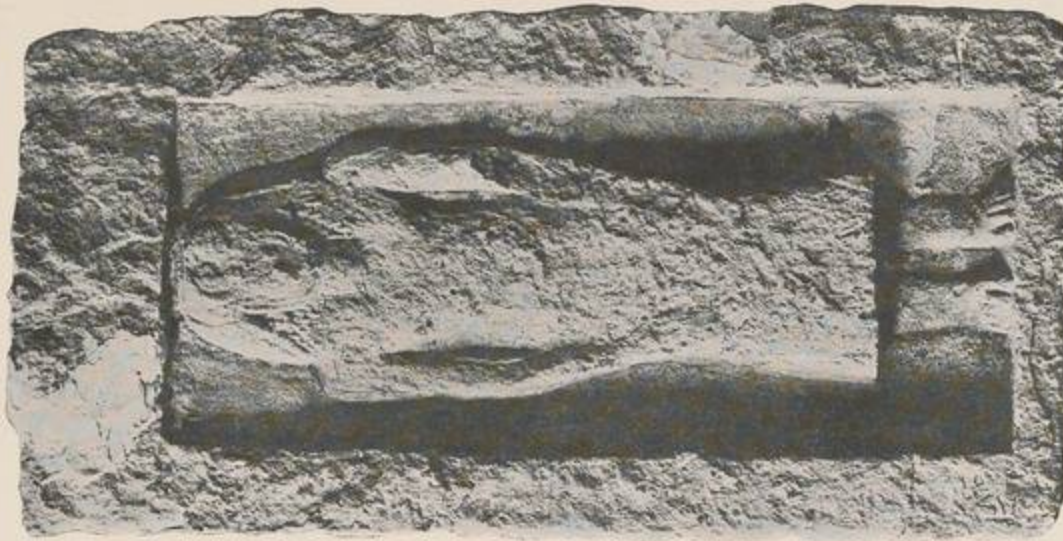
4a



4b



4c



4d





2 b.



2 c.

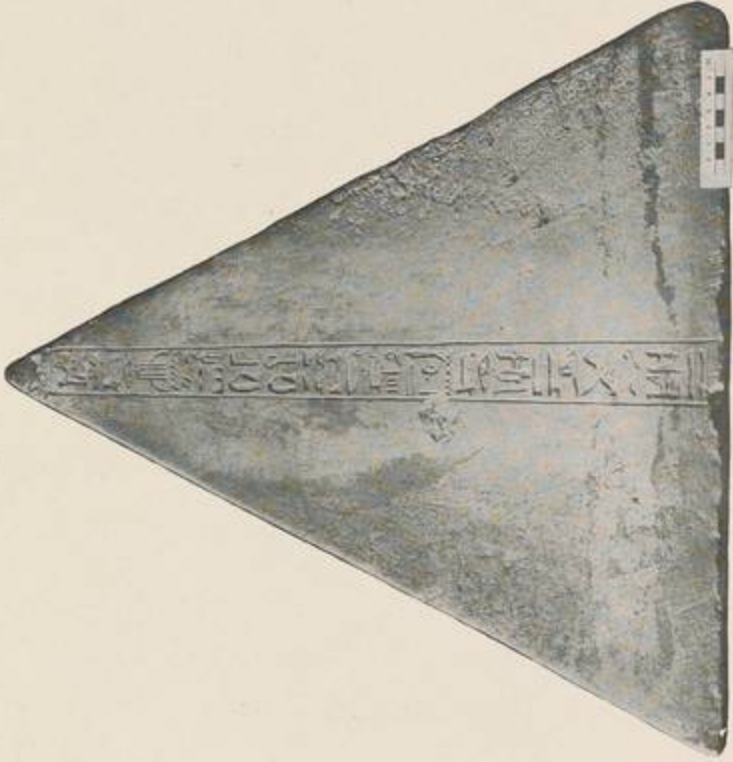


2 d.

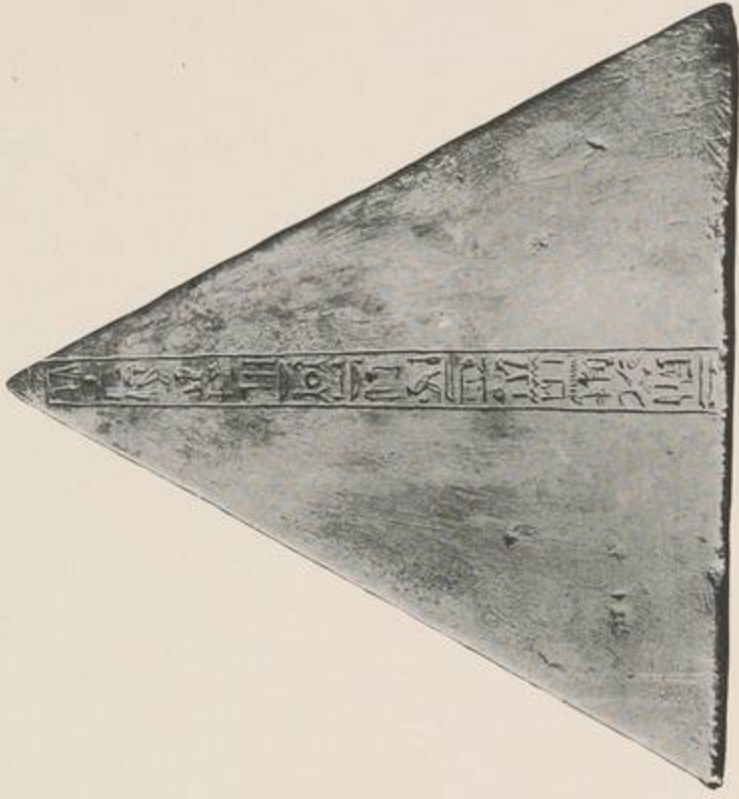




3 b.



3 c.



3 d.



17